

ÖFFENTLICHE RENTENAUSGABEN

Wichtigste Ergebnisse

Die öffentlichen Ausgaben für Alters- und Hinterbliebenenrenten sind in den OECD-Ländern zwischen 2000 und 2013 von durchschnittlich 6,7% des BIP auf 8,2% gestiegen. Die öffentlichen Renten sind häufig der größte Posten der Sozialausgaben. 2013 machten sie durchschnittlich 18% der gesamten Staatsausgaben aus.

Griechenland gab 2013 mit 17,4% des BIP unter den OECD-Ländern den größten Anteil des Nationaleinkommens für öffentliche Altersrenten aus. In Kontinentaleuropa gibt es noch weitere Länder mit hohen Bruttoausgaben für die öffentliche Altersvorsorge, wobei der Anteil in Italien bei 16,3% und in Frankreich, Österreich und Portugal bei rd. 13-14% des BIP liegt. In diesen Ländern entfallen generell zwischen einem Drittel und einem Viertel der gesamten staatlichen Ausgaben auf die öffentlichen Renten.

Island und Mexiko geben 2,0% bzw. 2,3% des BIP für öffentliche Altersrenten aus. Korea ist mit 2,6% des BIP ebenfalls ein Land mit geringen Rentenausgaben. Island und Mexiko sind Länder mit einer verhältnismäßig jungen Bevölkerung, und das Alterssicherungssystem in Korea hat sich noch nicht komplett entfaltet. Das öffentliche verdienstabhängige System wurde erst 1988 eingeführt und die neue soziale Grundrente erst im Jahr 2014. In Mexiko sind die geringen Ausgaben außerdem auf einen relativ niedrigen Erfassungsgrad der Rentenversicherung zurückzuführen (in der lediglich rd. 35% der Arbeitnehmer Mitglied sind). In Island wird ein großer Teil der Renteneinkommen durch gesetzlich vorgeschriebene Betriebsrenten bereitgestellt (vgl. den nächsten Indikator „Ausgaben für öffentliche und private Rentenleistungen“), was dazu führt, dass der staatliche Sektor für die Bereitstellung der Alterseinkommen eine geringere Rolle spielt. Darüber hinaus ist das Renteneintrittsalter mit 67 Jahren hoch.

In Ländern mit günstiger demografischer Entwicklung sind die Ausgaben tendenziell ebenfalls niedrig, wie z.B. in Australien, Irland, Kanada und Neuseeland. Dies ist aber nicht immer der Fall: Die Türkei gibt 8,1% ihres BIP für öffentliche Renten aus, obwohl sie in demografischer Hinsicht das zweitjüngste Land im OECD-Raum ist. Das ist mehr als Dänemark, die Niederlande, das Vereinigte Königreich und die Vereinigten Staaten ausgeben, obwohl der Anteil der über 65-Jährigen an der Bevölkerung in diesen Ländern höher ist als in der Türkei.

Trends

Der BIP-Anteil der öffentlichen Rentenausgaben war im Zeitraum 1990-2013 in sechs Ländern recht stabil: Kanada, Island, Irland, Luxemburg, Norwegen und Schweden.

In zwei weiteren Ländern, den Niederlanden und Neuseeland, stiegen die öffentlichen Rentenausgaben deutlich langsamer als das Nationaleinkommen. In

den Niederlanden erklärt sich diese Entwicklung aus der wachsenden Bedeutung der betrieblichen Altersversorgung, durch die in geringerem Maße auf die öffentliche Sozialrente zurückgegriffen wird. In Neuseeland ist der Rückgang um etwa 30% auf zwei Maßnahmen zurückzuführen: das Einfrieren der Grundrente 1992-1994 und die Anhebung des Rentenalters von 60 auf 65 Jahre. Häufig wird Einschränkungen der öffentlichen Rentenausgaben durch höhere Ausgaben für private und betriebliche Rentenleistungen begegnet.

Die öffentlichen Rentenausgaben haben sich im Verhältnis zum Nationaleinkommen in sechs OECD-Ländern mehr als verdoppelt. In Korea und Mexiko und (in geringerem Maße) in der Türkei ist dies durch das niedrige Ausgangsniveau im Jahr 1990 bedingt. Die Ausgaben in Polen und Portugal lagen hingegen ursprünglich unter dem OECD-Durchschnitt und sind inzwischen weit darüber gestiegen. Die Veränderung in Japan ist auf die rasche Alterung zurückzuführen.

Brutto- und Nettoausgaben

Die vorletzte Spalte der Tabellen zeigt die öffentlichen Ausgaben auf Nettobasis, d.h. nach den für die Rentenleistungen zu entrichtenden Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen. In Frankreich, Italien, Österreich, Polen, Portugal, der Schweiz und den nordischen Ländern liegen die Nettoausgaben aufgrund der Besteuerung der Rentenleistungen deutlich unter den Bruttoausgaben. Die Bruttoausgaben entsprechen in etwa den Nettoausgaben in den Ländern, in denen die Renten nicht besteuert werden, wie in der Slowakischen Republik oder dort, wo die öffentlichen Rentenleistungen generell unter dem Grundfreibetrag liegen (Australien, Irland, Tschechische Republik und Vereinigtes Königreich).

Nichtmonetäre Leistungen

In der letzten Spalte der Tabelle sind die gesamten öffentlichen Bruttoausgaben für ältere Menschen angegeben, einschließlich der nichtmonetären Leistungen. In drei Ländern übersteigen diese Leistungen 2% des BIP. Das Wohngeld stellt in Dänemark, Norwegen und Schweden den größten Posten dar. Es wird als „nichtmonetäre Leistung“ definiert, da es abhängig von bestimmten Aufwendungen der Einzelnen gewährt wird. In Australien, Finnland, Japan und den Niederlanden sind ebenfalls hohe Zahlen für nichtmonetäre Leistungen zu verzeichnen.

7.3 Öffentliche Ausgaben für Alters- und Hinterbliebenenrenten

	Öffentliche Geldleistungen für Alters- und Hinterbliebenenrenten									Gesamtbetrag einschl. nichtmonetäre Leistungen (in % des BIP)
	Höhe (in % des BIP)					Veränderung (in %)	Höhe (in % der gesamten Staatsausgaben)		Höhe auf Nettobasis (in % des BIP)	
	1990	2000	2005	2010	2013		2000	2013		
Australien	3.1	4.7	3.7	3.8	4.3	-8.5	12.9	11.7	4.3	5.2
Österreich	11.3	12.0	12.0	13.1	13.4	11.7	23.8	26.2	11.4	14.0
Belgien	8.9	8.7	8.8	9.7	10.2	17.5	17.7	18.3	10.2	10.5
Kanada	4.2	4.2	4.0	4.3	4.6	9.1	10.3	11.1	4.3	4.6
Chile		5.0	3.7	3.4	3.0	-40.6			2.9	3.0
Tschech. Rep.	5.6	6.9	6.7	8.1	8.7	26.0	17.1	20.4	8.7	8.9
Dänemark	6.1	6.3	6.5	7.2	8.0	26.3	12.0	14.1	5.8	10.1
Estland		6.0	5.3	7.6	6.4	6.9	16.5	16.8	6.3	6.5
Finnland	7.2	7.4	8.1	9.8	11.1	49.7	15.5	19.3	9.2	12.3
Frankreich	10.4	11.4	12.0	13.2	13.8	21.1	22.4	24.3	12.6	14.3
Deutschland	9.5	10.8	11.1	10.6	10.1	-6.5	24.2	22.7	9.7	10.1
Griechenland	9.5	10.4	11.4	13.3	17.4	67.6	22.3	31.5	16.2	17.5
Ungarn		7.5	8.4	9.6	10.3	38.0	15.8	20.8	10.3	10.8
Island	2.2	2.1	1.9	1.6	2.0	-3.1	5.1	4.6	2.0	2.5
Irland	4.8	2.9	3.2	4.9	4.9	68.8	9.5	12.5	4.5	5.4
Israel		4.6	4.8	4.8	4.9	6.5	9.6	11.9	4.9	5.5
Italien	11.3	13.5	13.6	15.3	16.3	20.9	29.6	31.9	14.0	16.4
Japan	4.8	7.3	8.5	10.0	10.2	40.5	18.9	24.2	9.7	12.1
Korea	0.7	1.3	1.4	2.0	2.6	99.3	5.3	8.2	2.6	2.7
Lettland		8.7	5.5	9.3	7.5	-13.7	23.2	20.3	7.2	7.7
Luxemburg	7.7	7.1	7.9	8.1	8.5	20.1	19.5	19.7	7.5	8.5
Mexiko	0.4	0.8	1.2	1.8	2.3	175.4		8.9	2.3	0.2
Niederlande	6.3	4.7	4.7	5.0	5.4	16.1	11.2	11.7	4.9	6.4
Neuseeland	7.2	4.9	4.2	4.6	5.1	4.0	14.3	14.3	4.4	5.1
Norwegen	5.5	4.7	4.8	5.2	5.8	23.6	11.2	13.2	4.7	7.9
Polen	5.0	10.5	11.3	11.1	10.3	-1.6	24.9	24.2	9.3	10.4
Portugal	4.8	7.8	10.0	12.0	14.0	78.4	18.3	27.9	13.0	14.0
Slowak. Rep.		6.3	6.1	6.8	7.2	15.0	12.0	17.5	7.2	7.5
Slowenien		10.3	9.7	11.0	11.8	14.3	22.4	19.6	11.8	12.0
Spanien	7.7	8.4	7.9	9.8	11.4	35.6	21.5	25.3	10.9	12.0
Schweden	7.3	6.9	7.2	7.3	7.7	11.8	12.8	14.7	6.0	10.0
Schweiz	5.2	6.0	6.2	6.1	6.4	5.9	17.6	18.7	5.2	6.6
Türkei	2.4	4.9	6.0	7.7	8.1	66.4			8.1	8.3
Ver. Königreich	4.5	5.1	5.3	6.1	6.1	20.9	13.3	13.8	5.9	6.6
Ver. Staaten	5.8	5.6	5.7	6.6	7.0	24.6	16.7	18.4	6.5	7.0
OECD	6.1	6.7	6.8	7.7	8.2	21.8	16.5	18.1	7.6	8.6

Anmerkung: Vgl. Adema, W. und M. Ladaique (2009), "How Expensive is the Welfare State? Gross and Net Indicators in the OECD Social Expenditure Database (SOCX)", OECD Social, Employment and Migration Working Papers, No. 92, OECD, Paris, <http://dx.doi.org/10.1787/220615515052> wegen näherer Einzelheiten zu den Daten, Quellen und zur Methodik.

Quelle: OECD-Datenbank zu den Sozialausgaben (OECD Social Expenditures Database – SOCX); OECD Main Economic Indicators Database.

StatLink  <http://dx.doi.org/10.1787/888933634572>



From:
Pensions at a Glance 2017
OECD and G20 Indicators

Access the complete publication at:
https://doi.org/10.1787/pension_glance-2017-en

Please cite this chapter as:

OECD (2018), "Öffentliche rentenausgaben", in *Pensions at a Glance 2017: OECD and G20 Indicators*, OECD Publishing, Paris.

DOI: https://doi.org/10.1787/pension_glance-2017-30-de

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.